

Nachgefragt: Medienkompetenz in Zeiten von Fake News

Basiswissen zum Mitreden

Manfred Theisen



Unverkäufliche
Leseprobe

 Loewe

Alle **Nachgefragt**-Taschenbücher:

Nachgefragt: Politik

Nachgefragt: Philosophie

Nachgefragt: Menschenrechte und Demokratie

Nachgefragt: Flucht und Integration

Nachgefragt: Weltreligionen

Nachgefragt: *Medienkompetenz in Zeiten von Fake News*

Manfred Theisen

Nachgefragt:
**Medienkompetenz
in Zeiten von Fake News**

Basiswissen zum Mitreden

Illustrationen von Verena Ballhaus



ISBN 978-3-7432-0161-3
1. Auflage 2019
© 2019 Loewe Verlag GmbH, Bindlach
Umschlagillustration: Verena Ballhaus
Umschlagfoto: iStock.com/keport
Printed in xxx

www.loewe-verlag.de

Inhalt

Einleitung 8

Alte und Neue Medien

Was sind überhaupt Medien? 12 • Welche Medien werden am häufigsten genutzt? 13 • Worum geht's in den Medien? 14 • Wie werden Nachrichten und Meinungen verpackt? 15 • Der Kern des Journalismus: Was ist eine Nachricht? 16 • Wer ist alles im Zeitungswald unterwegs? 18 • Die Infoverteiler: Was sind Nachrichtenagenturen? 20 • TV und Radio: Warum müssen wir Gebühren zahlen? 21 • Wer ist wer bei den Sozialen Medien? 22 • Warum ist YouTube so populär? 23 • Instagram – Was macht ein Influencer? 24 • Sind Soziale Medien wirklich sozial? 25

Fake News. Die große Verunsicherung

Was sind Fake News? 28 • Warum gibt es so viele Falschmeldungen? 30 • Wie brennen sich Fake News ins Gedächtnis ein? 31 • Wie enttarne ich Fake News? 32 • Was soll das mit den Alternativen Fakten? 34 • Gefühlte Wahrheit – Was heißt „postfaktisch“? 36 • Fakes für Firmen – Wie funktioniert Greenwash? 37 • Fake News von außen – Wer nimmt da Einfluss? 38 • Was macht der Troll in der Trollfabrik? 39 • Warum solltest du vor bots auf der Hut sein? 40 • Astroturfing – Wie wird Meinung von oben gemacht? 42

Fake News gibt es schon ewig

Wie überlebte eine Lüge die Jahrtausende? 46 • Warum sollte man immer genau hinschauen? 47 • Was haben Fake News mit Verfolgung und Diskriminierung zu tun? 48 • Wie entzündete eine Lüge den Judenhass? 49 • Wo hört die Kunst auf und fangen Fake News an? 50 • Seit wann lügen auch Bilder? 51 • Was haben Kriege mit Fake News zu tun? 52 • Wie machte eine Werbeagentur den Krieg populär? 53 • Wie werden Journalisten benutzt? 54

Populisten, Politiker und die Presse

Wer ist rechts und wer links? 58 • Populist und Lügenpresse – Wer beschimpft da wen? 60 • Warum ist Twitter bei Populisten so beliebt? 62 • Warum leugnen Populisten den Klimawandel? 63 • Was ist die vierte Gewalt im Staat? 64 • Was tun Journalisten? 65 • An welche Regeln müssen sich Journalisten halten? 66 • Was ist die Bundespressekonferenz? 67 • Eine Redaktion – Das beste Mittel gegen Fake News? 68 • Bloggen kann jeder. Aber worauf sollte man achten? 70

Deine Daten und die Macht der Neuen Medien

Neue Medien – Neue Firmen: Was ist „New Economy“? 74 • Was machen die Firmen mit deinen Daten? 75 • Warum sind Instagram und WhatsApp so mächtig? 76 • Wer sind die Spione in der Medienwelt? 78 • Top Secret: Wie erstellst du sichere Passwörter? 80

Willkommen in Smartphonia!

Wie kannst du effektiver googeln? 84 • Wie wappnest du dich gegen zu viel Information? 86 • Was ist ein Mediennutzungsvertrag? 88 • Digital Detox – Wie „entgiftest“ du dich von der Technik? 89 • Suchtgefahr: Ab wann droht die Abhängigkeit? 90 • Was ist ein Algorithmus? 92 • Wenn andere für dich auswählen – Was sind Filterblasen? 93 • Was hörst du in der Echokammer? 94 • Was können Echokammern und Filterblasen anrichten? 95 • Wie kommst du raus aus der Info-Blase? 96 • Clickbaiting – Wie wird deine Neugier ausgenutzt? 97 • Nach dem Ausschlussverfahren. Wie verrennst du dich im Netz? 98

Cybermobbing und Hate Speech

Warum ausgerechnet ich? 102 • Selbstschutz: Wie machst du dich weniger angreifbar? 104 • Erste Hilfe: Wie wehrst du dich? 105 • Strafen: Was droht den Mobbern? 106 • Warum ist so viel Hass im Netz? 107 • Wie kannst du Hate Speech kontern? 108 • Was tut die Politik gegen die Online-Hetze? 110

Beratung und Hilfsangebote 112

Klicktipps: Alles über Medien 114

Suchmaschinen: Alternativen zu Google 118

Messenger: Alternativen zu WhatsApp 119

Hilfreiche Apps und Programme 120

Glossar 121

Stichwortverzeichnis 129

Einleitung

Überall begegnen wir Medien. Egal, ob wir ein Buch oder ein Handy in die Hand nehmen. Medien dienen der Kommunikation untereinander und zur Vermittlung oder Beschaffung von Informationen. Manch einer sieht den steigenden Medienkonsum der letzten Jahre kritisch, doch Medien sind prinzipiell weder gut noch schlecht. Es kommt ganz darauf an, wie du sie nutzt. Auch ein Smartphone ist weder gut noch schlecht. Obwohl man natürlich prinzipiell nicht ständig auf den Bildschirm starren sollte, um seine Augen nicht zu ruinieren.

Das vorliegende Buch will aufklären. Aufklärung ist der erste Schritt hin zu einer bewussten Nutzung von Medien. Ob es um Suchmaschinen wie Google oder www.startpage.de geht oder um Social Media wie Instagram, YouTube, Facebook und WhatsApp, dieses Buch gibt dir einen Überblick über die digitale Medienvielfalt, die Chancen und Gefahren. Es soll dir helfen, verschiedene Medien optimal zu nutzen und sie zu verstehen.

Dabei werden dir Begriffe wie Filterblase, Fake News oder Astroturfing begegnen. Manche wirst du schon kennen, andere werden dir vielleicht neu sein. Sie benennen wichtige Themen rund um Medien.

Und ob wir unser Zeitalter nun Medien-, Informations- oder Datenzeitalter nennen, eines ist klar: Wir haben noch nie so viel Zeit am Tag mit Medien verbracht. Vor allem mit einem Gerät, dem Smartphone. Fast jeder hat eins und nutzt es. Es ist ständiger Begleiter, kennt jeden unserer Wege, weiß, welchen Arzt wir besuchen, was wir wissen wollen, wohin wir in den Urlaub fliegen, wie wir über andere denken, wen wir lieben und wohin wir zur Schule oder Arbeit gehen.

Die Firmen, die uns all den Service rund ums Netz bieten, unsere Suchmaschine, das Soziale Netzwerk, der Messengerdienst und das Navi, diese Firmen gehören mittlerweile zu den reichsten der Welt – denn sie besitzen unsere Daten. Mit diesen Daten kann man uns manipulieren.

Seit einigen Jahren versuchen Politiker in Europa, die Medienkonzerne zu mehr Datenschutzmaßnahmen zu bewegen und den im Netz kursierenden Hassbotschaften und Fake News zu begegnen. Vor allem im deutschsprachigen Raum sind neue Suchmaschinen entstanden, die sensibler mit den Nutzerdaten umgehen.

Die Medienwelt endet jedoch nicht bei dir und deinem nahen Umfeld, sie hat auch weltweit politische Auswirkungen. So widmet sich das Buch dem Thema Fake News und der Frage, wie wir ihnen persönlich begegnen können, aber wie auch Staaten und Regierungen gegen Fake News vorgehen. Dabei blicken wir über den europäischen Tellerrand. Denn wer sich mit Fake News beschäftigt, kommt nicht an dem US-Präsidenten Donald Trump vorbei. Auch die Einflussnahme Russlands und anderer Staaten auf das Internet soll beleuchtet werden.

Alles hängt im Medienzeitalter mit allem zusammen, denn jeder ist heute mit jedem verbunden – das kann ein Fluch, aber vor allem eine Chance sein. Sicher stößt du in diesem Buch auf die eine oder andere Frage, die du dir vielleicht selbst schon gestellt hast. Hier findest du mögliche Antworten, viele Hintergrundinformationen und jede Menge praxisorientierter Tipps zum Umgang mit Medien. Wer persönlichen Rat sucht – etwa bei Cybermobbing oder Medienabhängigkeit –, sich genauer über Fake News und Alternative Fakten informieren, nutzerfreundliche Online-Dienste finden, sich aktiv gegen Hate Speech einsetzen oder kreativ als Blogger tätig werden möchte, findet zudem im Anhang jede Menge Links und Ansprechpartner.

Alte und Neue Medien



Was sind überhaupt Medien?



Du willst ein Referat halten und überlegst, wie du die Inhalte am besten darbietest. Natürlich könntest du alles nur erzählen, aber anschaulicher wäre es, etwas zu dem Thema zu zeigen – beispielsweise in Form einer Skizze, eines Fotos oder Films. Dazu benötigst du verschiedene Medien.

Häufig wird der Begriff Medien auch gleichbedeutend für die Presse verwendet beziehungsweise für die Journalisten, die in den Zeitungs- und Rundfunkhäusern arbeiten.

Unter Massenmedien versteht man Medien, die sich an viele Menschen, also an Menschenmassen, richten, wie Zeitungen, Radio und Fernsehen sowie das Internet.

Ein Blogger nutzt eine Website, YouTube oder ein Portal wie Facebook, Instagram und Snapchat, um Texte zu verfassen und Bilder oder Filme hochzuladen. Seine Beiträge fasst er meist in der Ich-Perspektive.

Medien dienen dazu, Informationen weiterzugeben – auf Papier, in Form eines Buches oder einer Zeitung, aber auch auf andere Weise, etwa per Tablet-PC, Smartphone, Computer, Fernsehen oder auf der Tafel in der Klasse.

Übersetzt heißt das Wort *Medium* so viel wie „Mitte“. Ein *Medium* ist ein Vermittler von Inhalten, in der Mehrzahl spricht man von *Medien* – und meint damit meist sogenannte *Massenmedien*. Ein *Blogger* schreibt beispielsweise etwas, und du kannst es per Smartphone im Internet lesen. Oder dein Freund ist im Urlaub und schickt dir über WhatsApp ein Foto.

Die Neuen Medien unterscheiden sich von den Alten dadurch, dass sie einerseits verhältnismäßig neu sind, also seit den 80er/90er Jahren des 20. Jahrhunderts zunehmend verbreitet, und andererseits dadurch, dass sie dem Nutzer den Zugang zum Internet ermöglichen. Zu den Alten Medien zählen Druck- oder Printmedien (wie Zeitung, Zeitschrift, Plakat und Buch) sowie der Hörfunk, der Film und das Fernsehen. Als Neue Medien bezeichnet man digitale Medien wie den Computer, den Laptop, das Tablet und das Smartphone. Neu ist an diesen Medien auch, dass du über Online-Dienste wie YouTube, WhatsApp, Instagram und Co. die Medien auch interaktiv nutzen kannst. Du bist also nicht mehr nur der passive Konsument (also Zuschauer, Zuhörer oder Leser), sondern kannst eigene Beiträge veröffentlichen und dich mithilfe der digitalen Medien mit anderen Menschen vernetzen und austauschen.

Lies nicht so viel, sonst bekommst du schlechte Augen! Guck nicht ständig fern! Leg doch mal das Handy weg! So meckern Eltern schon immer. Doch heute nutzen wir viel häufiger Medien, deshalb ist die bedachte Nutzung umso wichtiger.

Welche Medien werden am häufigsten genutzt?

Neun Stunden verbringen Jugendliche zwischen 14 und 29 Jahren im Durchschnitt täglich mit Medien (Stand 2018). Fast jeder zwischen 12 und 19 Jahren besitzt ein Smartphone, rund zwei von dreien einen PC oder Laptop und etwa jeder zweite hat auch einen Fernseher im Zimmer. Auf die Frage, welches Angebot Jugendliche im Netz besonders lieben, sind sich alle einig: YouTube. Es folgen WhatsApp und Instagram.

Bücher lesen nimmt laut neuesten Untersuchungen 22 Minuten pro Tag in Anspruch. Über die Hälfte der Mädchen meint, dass sie gerne lesen, bei den Jungen ist es jeder vierte. Dabei greifen Jugendliche noch häufiger zum Buch als die Gesamtbevölkerung (19 Minuten), obwohl gerade Erwachsene häufig beklagen, dass Jugendliche zu wenig lesen.

So gut wie gar nicht mehr lesen Jugendliche Zeitungen und Zeitschriften in Papierform. Allerdings schauen sie gerne online bei SPON (*Spiegel Online*) hinein oder in die Bild-App. Die höchste Glaubwürdigkeit genießen bei ihnen ARD und ZDF sowie die überregionalen Tageszeitungen.

Ihre eigenen Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien schätzen Jugendliche als gut bis sehr gut ein. Viele geben allerdings auch an, schon einmal problematische Erfahrungen mit Online-Medien gemacht zu haben. Fast 13 % aller Jugendlichen haben selbst Cybermobbing erfahren und über 50 % von ihnen haben schon einmal Hasskommentare (Hate Speech) im Internet gelesen.

Die meisten Jugendlichen informieren sich bei Spiegel Online und www.tageschau.de über gesellschaftspolitische Nachrichten.

